



Antrag auf Nebentätigkeit

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Einrichtung/
Tätigkeitsbereich: _____

Nebentätigkeit

- Hiermit bitte ich um Genehmigung folgender Nebentätigkeit:
- Hiermit zeige ich folgende geringfügige Nebentätigkeit an:

Art der Beschäftigung: _____

Name und Anschrift: _____
(der Firma/ des Vereins/ der Schule)

Beschäftigungsumfang: _____
(in Wochenstunden)

Voraussichtliche Dauer: _____
(von – bis)

Voraussichtlicher Verdienst: _____
(pro Jahr in Euro)

Ich habe nachfolgendes Merkblatt zur Unzulässigkeit von Nebentätigkeiten gelesen und bin damit einverstanden.

Mitarbeiter: _____
Ort, Datum, Unterschrift

Genehmigt: ja nein

Geschäftsführer: _____
Ort, Datum, Unterschrift



Merkblatt zur Unzulässigkeit von Nebentätigkeiten

Nebentätigkeiten sind vor allem in den folgenden Fällen unzulässig:

- Der Arbeitnehmer wird durch die angestrenzte Nebentätigkeit so sehr beansprucht, dass er seinen (Haupt-) Arbeitsvertrag nicht oder nicht ausreichend erfüllen kann, weil er z. Bsp. ständig zu müde ist.
- Der Arbeitnehmer macht dem Arbeitgeber durch seine Nebentätigkeit in rechtlich unzulässiger Weise Konkurrenz (Wettbewerbsverbot).
- Die Arbeitszeit von Haupt- und Nebenjob übersteigt zusammengerechnet die zulässige werktägliche Höchstgrenze von 8 Stunden bzw. von maximal 10 Stunden bei entsprechendem Zeitausgleich.
- Die Nebentätigkeit wird während des Erholungsurlaubs, den der Arbeitnehmer in seinem Hauptarbeitsverhältnis nimmt, ausgeübt. Dies verstößt gegen § 8 Bundesurlaubsgesetz (BurlG).
- Der Arbeitnehmer übt während krankheitsbedingter Abwesenheit eine Nebentätigkeit aus, die den Heilungsprozess verzögert.
- Der Arbeitnehmer ist Angestellter im öffentlichen Dienst; auf das Arbeitsverhältnis ist der TvöD anzuwenden. Dann bedarf jede Nebentätigkeit des Arbeitnehmers gemäß dieser Vorschrift, die auf das Beamtenrecht verweist, der Genehmigung des Arbeitgebers. Entsprechendes gilt für Arbeiter im öffentlichen Dienst.